



4.000 Euro für Schlupfwinkel Stuttgart

Bereits zum dritten Mal startete im Herbst der Verkauf des vom Commando Cannstatt gestalteten Fankalenders. Knapp 700 VfB-Fans sicherten sich für 7 Euro den Kalender mit den besten Szenen der Meistersaison 2006/2007. Wie bereits in den Jahren zuvor, als die Olgäle Stiftung und die Mobile Jugendarbeit West sich über je 4.000 Euro freuen konnten, geht der gesamte Verkaufserlös auch dieses Jahr an eine gemeinnützige Einrichtung, die

sich um benachteiligte junge Menschen in der Landeshauptstadt kümmert.

Der Schlupfwinkel Stuttgart, unter der Trägerschaft von Evangelischer Gesellschaft e.V. und Caritasverband für Stuttgart e.V., ist eine Anlaufstelle für junge Menschen, die auf der Straße leben. Der Schlupfwinkel mit seinen vier hauptamtlichen und drei ehrenamtlichen Mitarbeitern stellt für seine Besucher einen Zufluchtsort dar, wo sie Freunde und Bekannte treffen, zur Ruhe kommen,

sich aufwärmen, essen, Wäsche waschen, duschen, ihre Sorgen und Ängste loswerden und Unterstützung bekommen können. Finanziert wird der Schlupfwinkel überwiegend aus Spenden. Das Commando Cannstatt 97 überreicht dem Schlupfwinkel Stuttgart beim heutigen Spiel gegen Wolfsburg den Verkaufserlös in Höhe von 4.000 Euro.



Besuch im Olgäle

Autogramme satt und auch ein paar vorweihnachtliche Geschenke gab es am 28. November für die kleinen Patienten im Kinderkrankenhaus Olgäle. Die Überbringer waren die beiden VfB-Spieler Michael Langer und Alexander Farnerud, die dem Olgä-Hospital einen Besuch abstatteten und am Kinderfest teilnahmen. Eine gute Stunde lang schrieben die beiden VfB-Gäste Autogramme, übergaben Fan-Utensilien und mussten ihren kleinen Gastgebern selbstverständlich auch ganz genau alle Einzelheiten vom Heimsieg gegen Glasgow schildern.